Gemeindebrief 2025/26

Dezember | Januar

WESTEND
SENDLING
THAL KIRCHEN
MÜNCHEN
EVANGELISCH
AUFERSTEHUNGSKIRCHE

„Alles auf Anfang“

Oft ein Stoßseufzer, wenn die Situation verfahren ist. Wenn wir im Lebensloch sitzen und keine Kraft mehr haben uns daraus zu befreien. Wir wollen zurück zu dem Punkt, wo noch alles in Ordnung war und uns die Welt offen stand.

„Alles auf Anfang.“ Manchmal eine Sehnsucht, die sich aus der Erinnerung nährt. „Wie schön war es doch früher“. Über die Jahre ist einem vieles fremd geworden:
Der Ort, an dem man lebt, der Beruf, die Beziehung zu einem anderen Menschen.

„Alles auf Anfang.“ Auch ein Lebens-Motto vieler Menschen, die aus der Erfahrung wissen, dass nicht alle Pläne im Leben aufgehen. Der Mut zu „Plan B“ ist für sie eine Lebenshaltung. Neues Spiel. Neues Glück.

„Alles auf Anfang“ für die sechsköpfige Familie aus Ostpreußen, die Weihnachten 1945 in einem kleinen Dorf im bayerischen Wald in einem kleinen Zimmer zusammen kauerte, hieß es mit Nichts fern der Heimat ein neues Leben anzufangen.
Aktuell geht es vielen Menschen so, die vertrieben wurden oder geflüchtet sind. Gesellschaftlich haben wir schon viele „Anfangsmomente“ erlebt: Die Nachkriegszeit, die Wiedervereinigung. Es gab dafür keine Rezepte und Vorerfahrungen.

„Alles auf Anfang“. Viele Anfangssituationen in unserem Leben sind eben nicht selbst gewählt: Plötzlich ohne den verstorbenen Partner allein das Leben zu bewältigen.
Eine Krankheitsdiagnose, die von einem Moment auf den anderen alles auf Anfang setzt und uns gleichzeitig unser begrenztes Sein schmerzlich vor Augen führt.
Manche Stunde „Null“ erschließt sich erst mit Abstand als ein Anfang, der auch so manchen Zauber in sich barg.
Und so mancher Neuanfang ist notwendig, um die Fülle des Lebens neu zu entdecken.

Im Jahr 2025 kreisten viele gesellschaftliche Debatten um Verlustängste. Nichts fürchten wir mehr als fremd zu sein in unserem eigenen Leben, in dieser Welt. Verloren, verlassen, im Dunkeln tappend. Wir haben Sehnsucht nach dem Licht, nach der Erfahrung von Geborgenheit und vertrauten Ritualen.

Die prophetischen Texte am Hl. Abend erzählen, dass diese Sehnsucht uns verbindet mit allen Menschen über Generationen und Kulturen hinweg.

Das Volk, das im Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht,
und über denen, die da wohnen im finstern Lande,
scheint es hell.
Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt
Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.

In alten und doch vertrauten Worten spricht der Prophet Jesaja davon, dass eines Tages eine Zeit anbricht, in der wir in allem Wandel und aller Veränderung etwas haben das bleibt, dem wir als festen Halt in unserem Leben vertrauen können.

„Fürchtet euch nicht". Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids".
Das Licht ist da, das unsere Finsternis durchbricht. Unverlierbar ist es in unserer Welt erschienen und zeigt seine Wirkung, die uns manchen Neuanfang lässt. Gott ist Mensch geworden.

Und alle Jahre wieder stellen wir uns an die Krippe, gehen in die Advents- und Weihnachtsgottesdienste und vergewissern uns, dass das noch wahr ist und gilt: Die Prophezeiungen, die Weihnachtsgeschichte mit Maria und Josef, den Hirten und Engeln, dem Jesuskind. Wir freuen uns am Licht des Adventskranzes und des Christbaums. Wir singen die vertrauten Lieder und feiern die vertrauten Rituale im Kreise unserer Liebsten. Das tut uns gut und gibt uns Halt in allen Neuanfängen, die uns das Leben zumutet.

„Alles auf Anfang". Davon erzählen die biblischen Weihnachtsgeschichten. Es ist der Beginn einer neuen Zeitrechnung. Der Anfang einer veränderten Sicht auf uns selbst und auf Gott. Sie berichten von der Geburt einer neuen Menschlichkeit, die sich in Beziehung setzt zu etwas ganz Großen, das uns alle umfängt.

Unspektakulär am Rande der Weltgeschichte setzt dieser Anfang nicht auf große Visionen und umstürzlerische Lebenspläne, sondern beginnt in einem Menschenkind mit uns zu wachsen. Dieser Anfang nimmt uns mit und begleitet uns durch alle Phasen unseres Lebens.
Dieser Anfang setzt auf unsere Entwicklung und unser Wachsen. Er ist getragen von tiefer Sehnsucht und Verheißung. Anfänge können heilsam sein, wenn sie uns mitnehmen und begleiten. Wenn sie uns Raum geben zum Wachsen und uns auch gestatten, immer wieder auch **„Alles auf Anfang"** zu setzen.

Für mich beginnt nun die gemeinsame Zeit in der Auferstehungskirche im Verbund mit den Kolleginnen und Kollegen und den Menschen der evangelischen Gemeinden im Westend, in Sendling und Thalkirchen.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Anfang und die Begegnungen mit Ihnen und alles was wir miteinander anfangen und weiterentwickeln.

Für ein erstes Kennenlernen besteht die Möglichkeit bei meiner Einführung am 11. Januar 2026 um 14 Uhr in der Auferstehungskirche durch Dekanin Angela Smart. Schön, wenn Sie dabei sind!

„Alles auf Anfang".
In diesem Sinne eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr/Euer Pfarrer Olaf Stegmann

Der Kirchenvorstand und Dekanin Angela Smart
laden herzlich ein zur

Einführung
von Pfarrer Olaf Stegmann
am Sonntag, den 11. Januar 2026
um 14 Uhr in der Auferstehungskirche

mit separatem Kinderprogramm (siehe Seite 2)

und anschliessendem Empfang im Gemeindesaal

Weihnachten 2025

Do, 24.12. | Heiligabend

KRIPPENSPIEL
15:30 Uhr mit Prädikantin Anna von Chossy

CHRISTVESPER
17:30 Uhr mit Pfarrerin Sabine Krischer

CHRISTMETTE
Gethsemanekirche
22 Uhr, mit Pfarrer Ralf Honig
Himmelfahrtskirche
23 Uhr, mit Pfarrer Clemens Monniger
und der Gemeindejugend
Passionskirche
23 Uhr Pfarrerin Dr. Rahel Pereira

Fr, 25.12. | 1. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr, Gottesdienst in der Auferstehungskirche
Prädikant Wolfgang Grillenberger

Sa, 26.12. | 2. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in St. Rupert
Pfarrer Christian Hermann

KINDERPROGRAMM

zum Thema „Turmbau zu Babel"
am Sonntag, den 11. Januar, ab 14 Uhr

Während der Einführung
von Pfarrer Olaf Stegmann

DAS WESTEND KOCHT

FREITAG
12. DEZEMBER
16. JANUAR

KOCHEN AB 15:30 UHR
ESSEN AB 18 UHR

im Gemeindesaal

weitere Informationen unter:
www.auferstehungskirche.de/westendkocht

Westend Vibes

Vibes-Bar
ab 19:30 Uhr

→ jeweils um 20:30 Uhr

Do / 18 / 12 / 25

JISR MEETS VOYAGER QUARTET

Zwischen Sand und Schnee

Ein Weihnachtskonzert zwischen Sand und Schnee mit Schuberts Winterreise, Meisterwerken der Klassik und Moderne, von Mozart bis Kurt Weill und mehr.

Die Magie der Musik kennt keine Grenzen, sie verbindet Menschen über Kulturen hinweg auf ganz eigene Weise.

Musiker mit musikalischen Wurzeln in Nordafrika, dem Nahen Osten und Europa eröffnen neue Perspektiven auf vertraute Melodien.

Ein Abend, der Brücken schlägt, zwischen Zeiten, Stilen und Welten, zwischen Schnee und Sand.

MUSIK BEI KERZENSCHEIN

mit Kinderchor,
RockPopMuc &
Kleingruppen

12.12.25 - 19:00

Auferstehungskirche
Gollierstr. 55, München
www.rockpopmuc.de

MÜNCHNER ROCK&POP CHOR

Do / 22 / 01 / 26

STEFANIE BOLTZ

Midwinter Tales

Singer-Songwriterin Stefanie Boltz hat es vor allem die Wintersonnenwende angetan. Mit hochkarätigen Mitstreitern, Martin Kursawe (Gitarre) und Flo Hupfauf (Kontrabass) verschmilzt die etablierte Sängerin zu einem homogenen Trio, das gemeinsam atmet, aber auch individuell glänzen kann. Sie präsentieren eine Auswahl z von Liedern und Kompositionen die von den vielen Gesichtern des Winters geprägt wurden.

Karten über www.rausgegangen.de oder an der Abendkasse.

Gedanken und Foto: Albrecht Widmann

Gemeindenachmittag
in der Lutherstube

jeweils ab 14:30 Uhr
17. Dezember
28. Januar

GROSSER BÜCHERFLOHMARKT
Alle Bücher 0,50 Euro
Schnäppchen sind garantiert!
Der Erlös ist für unser Gemeinde bestimmt.

Samstag, 31. Januar 2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Gemeindesaal der Auferstehungskirche
Gollierstraße 55, 80339 München

WESTEND
SENDLING
THALKIRCHEN
MÜNCHEN
EVANGELISCH
AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Gottesdienste

So, 14. Dezember, 10 Uhr 3. Advent, *mit Abendmahl*	Pfarrerin Stephanie Höhner
So, 21. Dezember, 10 Uhr 4. Advent, *wesentlich.Sonntagsandacht*	Regina Gerlicher mit dem Kirchenchor
So, 21. Dezember, 15 Uhr *Gottesdienst - mit Reuß-markter Lichtertsingen*	Pfarrerin Christine Glaser
Mi, 24. Dezember, Hl. Abend 15.30 Uhr : *Krippenspiel*	Prädikantin Anna von Chossy
17.30 Uhr : *Christvesper*	Pfarrerin Sabine Krischer
Do, 25. Dezember, 18:30 Uhr 1. Weihnachtsfeiertag	Wolfgang Grillenberger (Pfarrer i.R.)
Do, 26. Dezember, 18 Uhr 2. Weihnachtsfeiertag *Ökumenischer Gottesdienst*	Pfarrer Christian Hermann in Sankt Rupert
So, 28. Dezember, 10 Uhr *wesentlich.Sonntagsandacht*	N.N.
So, 4. Januar, 10 Uhr	Diakon Herbert Hofmann
So, 11. Januar, 14 Uhr *Einführungs-Gottesdienst* *Pfarrer Olaf Stegmann* *und paralell Kinderprogramm*	Dekanin Angela Smart
Fr, 23. Januar, 19 Uhr *Jugendgottesdienst*	Pfarrer Claus-Philipp Zahn
So, 18. Januar, 10 Uhr *wesentlich.Sonntagsandacht*	N.N.
So, 25. Januar, 10 Uhr	Pfarrer Olaf Stegmann

Chossys WunderKammerMusik

Jeden ersten Sonntag im Monat, 18 – 18:45 Uhr
im Kirchenraum der Auferstehungskirche München
www.wunderkammermusik.online

Nächste Termine
4. Januar | 1. Februar
Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Stille im Alltag

Mittwochs, 18:30 – 19 Uhr
in der Kapelle
In der Mitte der Woche am Abend in der Kapelle für eine halbe Stunde zum Meditieren zusammenkommen. Findet nicht in den Schulferien statt.

Die Kirche ist jeden Tag offen!

Von 9 – 19 Uhr haben Sie die Möglichkeit, unsere Kirche zum Gebet, zur Stille, zum Kraftschöpfen zu nutzen.

Kontakt

Vertreten durch Pfarrteam
Westend-Sendling-Thalkirchen.
Geschäftsführende Pfarrer:innen:
Stephanie Höhner
Tel.: 089 30907620
stephanie.hoehner@elkb.de
Claus-Philipp Zahn
Mobil: 0160 95632494
claus-philipp.zahn@elkb.de

Ab 1. Januar
Pfarrer Olaf Stegmann
olaf.stegmann@elkb.de

Diakonin Melanie Stefan
melanie.stefan@elkb.de

Gaby Bäumler
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
gaby.baeumler@elkb.de

Pfarramt
Sabine Frankl (Sekretariat)
Geroltstraße12, 80339 München
Tel. 089 / 50 53 32
pfarramt.auferstehung.m@elkb.de

Öffnungszeiten
Montag: 9 – 12 Uhr
Mittwoch: 8 – 9 Uhr
Donnerstag: 17 – 19 Uhr

Spendenkonto
Evang-Luth. Auferstehungskirche
HypoVereinsbank
IBAN DE21 7002 0270 6840 0024 87

Alle weiteren Termine, aktuellen Informationen und Änderungen finden Sie auf der neuen Webseite des Nachbarschaftsraums:
www.wesentlich-evangelisch.de
oder nach wie vor unter
www.auferstehungskirche.de

Impressum / V.i.S.d.P.
Evang.-Luth. Auferstehungskirche
Geroltstraße 12, 80339 München
pfarramt.auferstehung.m@elkb.de
www.auferstehungskirche.de
Redaktion:
Anne Schmidt, René Heckmann (Web), Sabine Frankl
Gestaltung: www.anne-schmidt.de